

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die glückliche Eifersucht

Schultze, Johann Heinrich

Jena, 1747

VD18 1015857X

Sechster Auftritt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15882

Sechster Auftritt.

Thirsis und Climene.

Thirsis. (beyseite.)

Ach! sie ist wieder da!

Climene. (beyseite.)

ich will nur näher gehn.

Thirsis.

Climene! hast du nicht mein braunes Schaaf gesehen?
es ist mein liebstes Schaaf; ungerne wollt ichs missen.

Climene.

Das wär mir selber leid;

(Sie hält die Hand vors Gesicht und seufzet)

Thirsis.

ich glaub du wirst es wissen.

Climene.

Sch?

Thirsis.

ja. Hast du es wo?

Climene.

ich? . .

Thirsis.

gieb es nur zurück,

du hast es wohl.

Climene.

O mein.

Thirsis.

Thirsis.

Und sieh, ein jeder Blick
verräth, daß du es hast. Du willst mich nur was
schrecken.

Climene.

Ich hab es warlich nicht.

Thirsis.

du magst es wohl verstecken.
O! gieb es mir zurück.

Climene.

Ich habe was, das dir
schon längst gehöret hat; und willst du das von mir?

Thirsis.

von mir? was ist es denn?

Climene.

vielleicht giebt deine Schöne,
wenn sie gleich alles giebt, so viel nicht als Climene.

Thirsis.

Was ist es denn?

Climene.

das, was dich über alles schätzt,
und, wenn du es nur nimmst, mich selbst in Ruhe setzt.

Thirsis.

Dich selbst in Ruhe setzt? so gieb es mir denn wieder.

Climene.

Ach! = =

Thirsis.

warum seufzest du und schlägst die Augen nieder?
so

so gib, wo mirs gehört.

Climene.

Ach! es ist längstens dein.

Thirsis.

Nun merk ich es, das wird wohl meine Amsel seyn,
die hab ich lang vermißt.

Climene.

Die Amsel?

Thirsis.

ja, die eben.

Climene. (beyseite.)

Er will mich nicht verstehn.

Thirsis.

Die willst du mir wohl geben.

Climene.

Das ist es nicht.

Thirsis.

Was denn?

Climene.

es ist wohl etwas mehr.

Thirsis.

O! halte mich nicht auf, ich bitt dich gar zu sehr.

Climene.

Ach Thirsis! soll ich mich noch deutlicher erklären?
so frage dieß mein Aug, so frage meine Zähren,
die du mir ausgepreßt.

Thirsis

Thirsis.

Ich?

Climene.

Undankbarer! ja.

Bermüthscht sey jener Tag, der Tag, da ich dich sah.

Thirsis.

was hab ich denn gethan?

Climene.

du darfst dein Herz nur fragen.

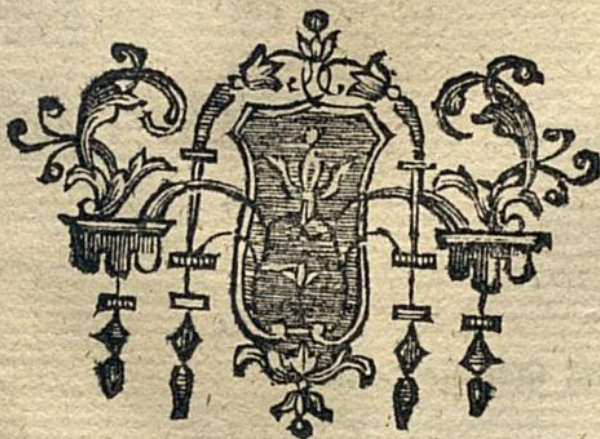
Thirsis.

Mein Herz? das sagt mir nichts.

Climene.

So will ich auch nichts sagen.

(Sie geht ab.)



Sie

Siebender Auftritt. Damon und Thirsis.

Damon.

So Freund! ich liebe dich. Schlag jene Schäferin,
die dich bisher gekränkt, nun einmal aus dem Sinn,
wie andre Schäfer thun. Was brauchst du dich
zu quälen?

du darfst Climenen nur an ihrer Stelle wählen.

Thirsis.

O Damon! sieh mich nicht für unbeständig an.
Gesezt auch: daß ich sie gar nicht gewinnen kann,
so soll doch nie mein Herz die Zärtlichkeit verlernen,
weit lieber will ich mich, zu meiner Quaal, entfernen,
als jemals untreu seyn. Denn mag Ismene sehn,
ob meiner Redlichkeit nicht gar zu viel geschehn:

Damon.

wie! als ich von dir gieng, hast du sie nicht gesprochen?

Thirsis.

ja.

Damon.

Und was sagt sie denn?

Thirsis.

sie hat mit mir gebrochen.

Damon.

Gebrochen?

Thirsis.